

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: <http://gsk.ch/de/villa-plantabuendner-kunstmuseum-chur.html>

Villa Planta (Bündner Kunstmuseum)

Einer der bedeutendsten Bündner Bauten des 19. Jh.

Erb. 1874–76 von Johannes Ludwig für Jacques Ambrosius von Planta, aus dem ägyptischen Alexandria heimgekehrter Baumwollindustrieller; rest. und umgebaut 1987–89 von Peter Calonder, Hansjörg Ruch & Urs Hüsler, Peter Zumthor.

Neurenaissance- Villa mit Portikus in Palladio-Anlehnung; byzantinisierende Kuppel über zentralem Atrium. Architektur in möbelartiger Präzision; reiche Ausstattung. Seitl. des Gartenausgangs je eine Sphinx von Augusto Bianchi. Villa verbunden mit ehem. Naturhist. und Nationalpark-Museum, erb. 1927–29 von den Gebr. Sulser im Auftrag der RhB. Am einstigen Eingang zum Areal zwei umgedrehte Skulpturen von Otto Kappeler, 1939.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

